Herren Bezirksklasse B Gr. 2

TURA Untermünkheim : SV Grossaltdorf
Freitag, 06.10.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell TURA Untermünkheim gegen den SV Grossaltdorf

Nach ca. 240 Minuten Spielzeit nahm der SV Grossaltdorf beim 8:8 gegen TURA Untermünkheim in der Herren Bezirksklasse B Gr. 2 einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:30. Bemerkenswert war, dass TURA Untermünkheim dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Rothacker / Seidel gegen Köhler / Sprenger verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Taffner / Pröllochs die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Prinz / Tille konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Damianof / Dihlmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Rolf Rothacker gewann sein Spiel gegen Friedrich Köhler sicher mit 11:6, 11:6, 11:9. Manuel Taffner holte mit einem 3:1 gegen Achilles Damianof einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Patrick Seidel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Thorsten Heidler verlor. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Volker Pröllochs eine Niederlage in vier Sätzen gegen Sascha Sprenger kassierte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Daniel Prinz machte indessen mit Martin Dihlmann beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Leif Tille verlor sein Spiel hingegen gegen Volker Dörr unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 5:11, 6:11, 7:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Es war ein langes Spiel, bis Rolf Rothacker seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Achilles Damianof hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Manuel Taffner bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Friedrich Köhler. Da war final wirklich nichts zu holen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Patrick Seidel und Sascha Sprenger beendet, das Patrick Seidel letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Der neue Zwischenstand war 6:6. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Volker Pröllochs das Spiel, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Thorsten Heidler abgab und eine Niederlage kassierte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Daniel Prinz nach einer 2:0-Führung gegen Volker Dörr. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Auf dem falschen Fuß erwischte Leif Tille seinen Gegner Martin Dihlmann beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim Sieg von Rothacker / Seidel gegen Heidler / Dörr konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (18:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.10.2023 gegen den TSV Sulzbach-Laufen, während der SV Grossaltdorf am 27.10.2023 gegen die PSG Schwäbisch Hall II antritt.

Statistik:

TURA Untermünkheim

Doppel: Rothacker / Seidel 1:1, Taffner / Pröllochs 1:0, Prinz / Tille 1:0

Einzel: R. Rothacker 1:1, M. Taffner 1:1, P. Seidel 1:1, V. Pröllochs 0:2, D. Prinz 1:1, L. Tille 1:1

SV Grossaltdorf

Doppel: Heidler / Dörr 0:2, Köhler / Sprenger 1:0, Damianof / Dihlmann 0:1

Einzel: A. Damianof 1:1, F. Köhler 1:1, S. Sprenger 1:1, T. Heidler 2:0, V. Dörr 2:0, M. Dihlmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (18:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").